



Meilensteine der Abwassertrennung an der Quelle an der Eawag

7. September 2018 | Stephanie Engeli

Themen: Wasser & Entwicklung | Abwasser | Institutionelles

Die Eawag blickt auf eine langjährige Entwicklungsgeschichte von innovativen Verfahren für die Abwassertrennung an der Quelle zurück. Im Auftrag der Direktion hat Umwelthistoriker Luke Keogh in seinem kürzlich veröffentlichten Buch «Flows of Science» («Wissenschaftsflüsse») die Meilensteine dieser technologischen Entwicklungsgeschichte zusammengefasst und die Forschungszusammenarbeit der Eawag sowie deren Umfeld näher beleuchtet. Entstanden ist ein feinfühliges Porträt der Forscherinnen und Forscher, die sich mit diesem Thema befassen.

Flows of Science basiert auf Interviews mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Mitgliedern von Fokusgruppen – rund 30-stündigen Gesprächsaufzeichnungen. Das Buch ist das Ergebnis der Forschungsarbeit des Umwelthistorikers Luke Keogh. Mit feinfühligster Hand zeichnet er ein Porträt der Forschenden bei ihrer täglichen Arbeit und zeigt die Entwicklungsgeschichte der Abwassertrennung an der Quelle an der Eawag auf – von 1992 bis 2017. Dabei thematisiert er zunächst den schon damals spürbaren Einfluss der nachhaltigen Entwicklung und beleuchtet dann Eawag-Projekte wie Novaquatis, STUN, VUNA und Blue Diversion. Der Autor unterstreicht in seinem Buch auch die Vorreiterrolle und Pionierarbeit der Eawag in Bezug auf die Entwicklung innovativer Verfahren zur Urinseparierung.

Einer der spannendsten Aspekte dieser Entwicklungsgeschichte ist die kleine «Weltreise», die die technologische Forschung und Entwicklung im Bereich der Abwassertrennung erst machen musste, um letztlich auch in unseren Breitengraden anzukommen: Von der Schweiz aus initiiert, wurden die Forschungsprojekte zunächst in Nepal und Kenia, dann in Südafrika und Uganda umgesetzt, bevor ein entsprechendes Projekt auch in der Schweiz, im NEST-Gebäude in Dübendorf, erfolgreich realisiert wurde und neue Impulse für die schweizerische Siedlungswasserwirtschaft lieferte.

Das Buch verdeutlicht, dass es nur dank der jahrzehntelangen Forschungszusammenarbeit vieler Teams möglich ist, innovative Technologien zur Abwassertrennung zu entwickeln, die der Siedlungswasserwirtschaft neue Zukunftsperspektiven eröffnet haben.

Luke Keogh (*1983) ist Umwelthistoriker und Kurator. Er promovierte in Umweltgeschichte an der University of Queensland, Australien, und war einer der hauptverantwortlichen Kuratoren der gross angelegten internationalen Ausstellung «Willkommen im Anthropozän: Unsere Verantwortung für die Zukunft der Erde» (Deutsches Museum, München, 2014-2016). Unter den vielen Ausstellungsobjekten befand sich auch eine Blue-Diversion-Toilette.

Publikation

Keogh, L. (2018) Flows of science. Source separation technology at the Swiss Federal Institute of Aquatic Science and Technology (Eawag), 1992-2017., 76 p, [doi: 10.5281/zenodo.1283187](https://doi.org/10.5281/zenodo.1283187), [Institutional Repository](#)

Dokumente

[Flows of Science als pdf](#) (in englisch) [pdf, 9 MB]

Flows of Science kann als gedruckte Ausgabe per E-Mail bestellt werden: info@eawag.ch

<https://www.eawag.ch/de/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/meilensteine-der-abwassertrennung-an-der-quelle-an-der-eawag>